



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2012
Donnerstag,
1. November 2012

Nr. 22

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



*Die Rassegeflügelzuchtvereine
Hartenstein, Thierfeld und
Wildenfels
laden ganz herzlich ein zur*



43. Niedererzgebirgsschau

23. bis 25. November 2012
Mehrzweckhalle Wildenfels

Öffnungszeiten:

Freitag	16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 bis 15.00 Uhr

An allen Tagen ist für das
leibliche Wohl bestens gesorgt.

Tombola für Jung und Alt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen
angenehmen und informativen Aufenthalt in unserer Aus-
stellung.



Die Ausstellungsleitung

Amtliche Bekanntmachungen

Ankündigung 38. Ratssitzung Stadtrat Wildenfels

Die nächste Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, dem 15. November 2012, statt.

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Muldenweg 9,
Wildenfels, OT Schönau
Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 7. November 2012 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels; gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen, und Höhe Wildenfelser Straße 13, OT Schönau, bekannt gemacht wird. Unter anderem sollen in dieser Ratssitzung folgende Themen auf der Tagesordnung stehen (Änderungen vorbehalten):

- Informationen
- Bürgerfragestunde
- Termine Ratssitzungen I. Halbjahr 2013
- Liegenschaftsangelegenheiten

Tino Kögler, Bürgermeister

37. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 11. Oktober 2012

Am Donnerstag, dem 11. Oktober 2012, fand im Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4 in Wildenfels, OT Härtensdorf, die 37. Sitzung des Stadtrates Wildenfels statt.

In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt; die gefassten Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die örtliche Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 durch die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Lindenring 49, 09387 Jahnsdorf vertreten durch Herrn Slomiany laut Angebot vom 29.08.2012 in Höhe von 2.000,00 Euro netto zuzüglich Auslagen vornehmen zu lassen.

Begründung:

Mit der Änderung der Gemeindeordnung im Jahr 2003 wurde u. a. auch geregelt, dass Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern ein Rechnungsprüfungsamt einzurichten oder sich eines externen Rechnungs- bzw. Wirtschaftsprüfers zu bedienen haben. Vor Feststellung der Jahresrechnung durch den Stadtrat ist somit für das Jahr 2012 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung durchzuführen. Die Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes in der Stadt Wildenfels ist aufgrund der damit verbundenen Bedingungen nicht möglich bzw. aus Kostengründen nicht sinnvoll.

(Beschluss Nr. 253/37/2012)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Wildenfels über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ Wildenfels.

Begründung:

Der Stadtrat hat bereits Ende 2009 beschlossen, keine Maßnahmen über das Förderprogramm Stadtsanierung (SEP) mehr zu fördern und die Endabrechnung für das Fördergebiet über den Sanierungsträger WGS durchzuführen.

Seit 2010 hat die Stadt Wildenfels für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ keine Fördermittel mehr erhalten.

Aufgrund der noch ausstehenden abschließenden Bestätigung der Landesdirektion Sachsen für die erfolgte Zwischenabrechnung der Fördermaßnahmen, die beim damaligen Regierungspräsidium Chemnitz gefördert wurden, erfolgte noch keine Endabrechnung.

(Beschluss Nr. 254/37/2012)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebietes Wildenfels „Altstadtkern“.

Begründung:

Die Verkleinerung des Fördergebietes Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP), deren Grundlage die Erhaltungssatzung „Altstadtkern“ Wildenfels ist, wurde von der Sächsischen Aufbaubank (SAB) als Zuwendungsgeber für die Fördermittel des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz gefordert.

Die Änderung erfolgt auf der Grundlage des bereits erarbeiteten Gebietsentwicklungskonzeptes „Altstadtkern“.

(Beschluss Nr. 255/37/2012)

Tino Kögler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Wildenfels



Stellenausschreibung

Die Stadt Wildenfels stellt zum 2. Januar 2013 eine/n

Bauhofmitarbeiter/in

in Vollzeitbeschäftigung ein.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter/in bzw. einer anderen geeigneten Ausbildungsrichtung mit praktischen Erfahrungen
- Führerschein der Klasse B, C und CE mit entsprechender Praxiserfahrung
- die Befähigung zum Führen von Großgeräten, Fahrzeugen und technischen Geräten (entsprechende Ausbildungsnachweise bzw. Qualifikationen sind mit der Bewerbung einzureichen)
- Kenntnisse zur Absicherung von Baustellen bzw. Gefahrenstellen im öffentlichen Verkehrsraum
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft sowie gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Freien bei allen Witterungsbedingungen wird vorausgesetzt
- bevorzugt regionale Bewerber

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im städtischen Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Instandhaltung sämtlicher Gebäude, Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Pflege und Unterhaltung städtischer Anlagen und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Bürgerhäuser etc.
- Straßenerhaltung und -reinigung, wiederkehrende Arbeiten im städtischen Straßen- und Entwässerungsbereich,
- Ausführung von Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen, Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen
- Durchführung des Winterdienstes

Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Wildenfels werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30.11.2012** an die **Stadtverwaltung Wildenfels – Bürgermeister Poststraße 26, 08134 Wildenfels**

Die Kämmerei informiert

Am **15.11.2012** sind fällig:

- Grundsteuer A + B für das IV. Quartal 2012
- Gewerbesteuer IV. Quartal 2012

Wir möchten alle Zahlungspflichtigen auffordern, die Abgaben termingerecht zu leisten, um Mahnschreiben und die Mahngebühren zu vermeiden.

Säumige werden gebeten, ihre Schulden sofort zu begleichen!

Bitte denken Sie auch an die Bezahlung der Mahngebühren und Säumniszuschläge, diese bleiben Ihnen sonst als offene Posten erhalten und werden immer wieder mit gemahnt bzw. vollstreckt.

Da nach der letzten Mahnung vom September 2012 einige Schuldner nicht reagiert haben bzw. ohne Gebühren bezahlt haben, sind wir gezwungen, die Betroffenen an ein Inkassobüro weiterzumelden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, auch telefonisch unter 55933-13.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Sachsen

**Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden**

**Kriegsgräberfürsorge im 21. Jahrhundert
– eine aktuelle Aufgabe!**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2012 in der Zeit vom 29. Oktober bis 25. November (Totensonntag) seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem.



Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können.

Daneben obliegt dem Volksbund die Beratung der Kommunen bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 930 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern das Fundament der Völkerverständigung aktiv stärken.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederverein mit mehr als 150.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen. In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2011 rund 25.000 Euro. Auch Sie können für uns als Sammler aktiv werden oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie, im Sinne der guten Sache, herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 18. November 2012, findet um 10.45 Uhr am Gedenkstein vor dem Rathaus in Wildenfels eine Kranzniederlegung statt.

Anschließend daran ehren wir die Opfer aller Gewalt

- am Denkmal im OT Schönau gegen 11.00 Uhr,
- am Mahnmal im OT Härtensdorf gegen 11.15 Uhr.

Tino Kögler, Bürgermeister

Landkreis Zwickau – Landratsamt
Amt für Abfallwirtschaft

**Gebührenänderung in Chemnitz führt zu
Verwirrungen im Landkreis Zwickau**

In der Stadt Chemnitz werden ab dem Jahr 2013 für die Abholung von Sperrmüll zum Wunschtermin Gebühren erhoben, Diese Nachricht führte auch im Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Zwickau zu einer Vielzahl diesbezüglicher Anfragen. Aus diesem Grund möchte die Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes Carmen Nowatzky klarstellen, dass im Landkreis Zwickau der Sperrmüll auch im kommenden Jahr gemäß gültiger Satzung ohne zusätzliche Kosten entsorgt werden wird.

Sprechtag der Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 6. November 2012

Sprechzeit ist von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels.

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss: 06. November 2012
Auslieferung: 15. November 2012

Redaktionsschluss: 20. November 2012
Auslieferung: 29. November 2012



60-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

**Erika und Heinz Fritsch aus dem Ortsteil Härtensdorf
am 1. November 2012**

zum Fest der **Diamantenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit
und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



50-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

**Inge und Bernd Seidel aus Wildenfels
am 10. November 2012**

zum Fest der **Goldenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit
und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

02. November 2012	Herrn Klaus Meichsner	72 Jahre
05. November 2012	Herrn Gerhard Franke	84 Jahre
07. November 2012	Frau Christa Herold	88 Jahre
08. November 2012	Frau Johanna Kolm	80 Jahre
08. November 2012	Herrn Werner Schellig	79 Jahre
09. November 2012	Frau Anny Mehlhorn	85 Jahre
09. November 2012	Herrn Klaus-Dieter Stutzer	72 Jahre
09. November 2012	Frau Christine Burchard	70 Jahre
12. November 2012	Frau Gertraud Geyer	77 Jahre
13. November 2012	Frau Renate Wagner	77 Jahre
13. November 2012	Herrn Manfred Baumann	73 Jahre

Jubilare Härtensdorf

01. November 2012	Frau Roswitha Meichsner	80 Jahre
01. November 2012	Frau Renate Grund	74 Jahre
04. November 2012	Herrn Lothar Ehrler	75 Jahre
05. November 2012	Frau Lisbeth Schubert	92 Jahre
05. November 2012	Frau Ruth Baumann	76 Jahre
06. November 2012	Frau Christine Kötzschn	72 Jahre
08. November 2012	Herrn Karl Meichsner	82 Jahre
10. November 2012	Frau Brunhilde Großmann	81 Jahre
11. November 2012	Herrn Karl Neubert	73 Jahre
12. November 2012	Frau Johanna Heiber	76 Jahre

13. November 2012	Herrn Dietmar Schmidt	76 Jahre
14. November 2012	Herrn Werner Möckel	86 Jahre
15. November 2012	Frau Elfriede Höntzsch	77 Jahre

Jubilare OT Schönau

08. November 2012	Frau Rosa Feller	77 Jahre
09. November 2012	Frau Isolde Dennhardt	78 Jahre
13. November 2012	Frau Anita Kühnel	82 Jahre
13. November 2012	Frau Irmgard Schaller	79 Jahre

Jubilare OT Wiesen

08. November 2012	Herrn Hans-Dieter Schmidt	73 Jahre
09. November 2012	Herrn Reinhard Endt	73 Jahre
09. November 2012	Herrn Winfried Seuß	71 Jahre
11. November 2012	Frau Marlies Harzer	72 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

01. November 2012	Frau Margot Hauck	78 Jahre
05. November 2012	Herrn Horst Becher	72 Jahre
07. November 2012	Frau Ingeburg Lenk	87 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag (durchgängig bis Montag)	von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Retungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein



Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

31.10.2012

Barbara Beyer
Rudolf-Breitscheid-Straße 2 A, 08112 Wilkau-Haßlau,
Tel. 0375/671035

03.11.2012 – 04.11.2012

Steffen Karl
Windmühlenweg 1 A, 08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn,
Tel. 037607/3654

10.11.2012 – 11.11.2012

Angela Flachowsky
Löbnitzer Str. 17, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/29538

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 08.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag



31.10.2012 Apotheke im Globus, Äußere Schneeberger
Straße 100, 08056 Zwickau, Tel. 0375/
2309992

01.11.2012 Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15 – 17, 08056
Zwickau, Tel. 0375/213880

02.11.2012 Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstraße 2,
08056 Zwickau, Tel. 0375/7929501

- 03.11.2012 Doc-Morris-Apotheke, Innere Plauensche
Straße 21, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279
- 04.11.2012 Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90, 08058
Zwickau, Tel. 0375/215160
- 05.11.2012 Apotheke im Baikalzentrum, Marchlewskistr. 1,
08062 Zwickau, Tel. 0375/795110
- 06.11.2012 Apotheke Eckersbach im Gesundheitszen-
trum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel.
0375/4400196
Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 A,
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
- 07.11.2012 Schloß-Apotheke, Pestalozzistr. 27, 08062
Zwickau, Tel. 0375/783027
- 08.11.2012 Wilhelm-Busch-Apotheke, Am Schumann-
platz 5 – 7, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
- 09.11.2012 Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 A,
08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060
Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 A,
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
- 10.11.2012 Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71,
08062 Zwickau, Tel. 0375/787156
- 11.11.2012 Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Straße 18,
08066 Zwickau, Tel. 0375/430800
- 12.11.2012 Linda-Apotheke in der Nordvorstadt, Daniela
Hänel e.K., Schubertstraße 3, 08058 Zwickau,
Tel. 0375/4406901
- 13.11.2012 Mohren-Apotheke, Leipziger Straße 176,
08060 Zwickau, Tel. 0375/300250
Bären-Apotheke, Löbnitzer Straße 47, 08141
Reinsdorf, Tel. 0375/277010
- 14.11.2012 Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Straße 37,
08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250
- 15.11.2012 Wilhelm-Busch-Apotheke, Am Schumann-
platz 5 – 7, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
Mohren-Apotheke, Marktplatz 17, 08118 Har-
tenstein, Tel. 037605/6214
- 16.11.2012 Robert-Koch-Apotheke, Äußere Plauensche
Straße 26, 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

27.10.2012 – 02.11.2012

Dr. Prell Tel. 2836

03.11.2012 – 09.11.2012

Dr. Rummer Tel. 03772/28361
oder 0152-29178590

10.11.2012 – 16.11.2012

Dr. Prell Tel. 2836

Grundschulnachrichten

Wandertag Grundschule Wildenfels

Wandertage sind eine tolle Abwechslung im steten Schulalltag. So freuten sich alle Schüler der 1. bis 3. Klasse auf den 8. Oktober 2012. Das Wetter spielte glücklicherweise mit. Gegen 8.00 Uhr ging es dann auf Wanderschaft und Entdeckungstour.



Ziel für die Drittklässler war das „Haus der Entdecker“ in Friedrichsgrün. Mit Proviant im Rucksack, guter Laune und voller Spannung auf das Kommende fuhr uns der Bus bis zum „Hirschgasthof“. Von dort wanderten wir in der frischen Herbstluft zwischen Feldern und Wiesen bis zum herrlichen Parkgelände. Nachdem wir uns noch einmal im Freien gestärkt hatten, betraten wir die Begegnungsstätte. Es folgte eine kurze Einweisung, und wir 47 Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Was uns dann in den sieben Zimmern erwartete, war einmalig. Viele unbekannte Spielideen waren dort an Tischen und Wänden aufgebaut. Ob im Spielkabinett, im Bauzimmer, im Raum der Sinne, jeder betätigte sich mit vollem Einsatz und Interesse an einer

anderen Aufgabe und versuchte, sie zu lösen. Wir drehten an runden Scheiben, knobelten an Tischen, übten uns im Jonglieren, hatten Spaß vor lustigen Spiegeln, bauten riesige Türme, trainierten unsere Geschicklichkeit mit Kugeln. Die Zeit verging wie im Fluge. Nach einer Erholungsphase im Ruheraum mit leiser Musik und einer Frühstückspause mussten wir uns leider schon verabschieden. Ein großes Dankeschön möchten wir dem Team dieser Einrichtung sagen, das uns sehr liebevoll betreute! Zurück ging es wieder durch Wald und Flur. Glücklich und zufrieden kamen wir in der Schule an. Unsere 4. Klassen drückten zu dieser Zeit die Schulbank. Sie werden dafür für mehrere Tage auf Klassenfahrt gehen und dort viel Neues und Schönes erleben.

Christine Ach
Klassenlehrerin Kl. 3a

Andrea Winter
Klassenlehrerin Kl. 3b

Kartoffeln, Kartoffeln, Kartoffeln ...

machten die „Happy-Kids“ in diesem Jahr zum Mittelpunkt ihres Herbstfestes. Es gab viel zu entdecken.

Leider ist es in der heutigen Zeit für Kinder gar nicht so einfach zu erfahren, woher viele Lebensmittel kommen.

Milch aus der Tüte und Pommes von Mc Donalds.

Die „Happy-Kids“ wissen genau bescheid über die Kartoffelfelder der Wiesenburger Land e.G.

Roland Teufel, der Vorsitzende, hat sich, wie schon so oft, richtig viel Zeit genommen und die Kinder durch die Kartoffelsortieranlage begleitet. Dort erfuhren sie viel über die Sorten, das Abpacken, die Kühlung und Lagerung der Knollen.



Sogar in den neuen Hofladen hat er sie mitgenommen, und mit einem Säckchen mehlig kochender Kartoffeln der Sorte „Afra“ kamen die Kinder zurück.



Dass man aus Kartoffeln Pommes macht, war schon vielen bekannt. Aber dass man auch einen leckeren Kartoffelkuchen backen kann, erfuhren alle von Tante Moni. Denn am nächsten Tag hieß es „Backen mit Moni“. Moni ist unsere Erzieherin im wohlverdienten Ruhestand, auf die wir von Zeit zu Zeit doch nicht verzichten können.



Nebenbei wurden Kartoffeln geschält, mit der Küchenmaschine gerieben und Kartoffelpuffer gebacken.



Bereit gelegtes Pflaster kam leider öfter zum Einsatz. Doch nach dem Motto: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, ist es schon eine tolle Sache, das Wissen und die Motorik der Kinder an ganz normalen Dingen des Alltags zu fördern.

Woher die Knollen ursprünglich kamen, wie so eine Pflanze aussieht und was alles daraus entstehen kann, hielten unsere „Großen“ auf Plakaten fest und erstaunten uns über ihre erworbene „Schreibfähigkeit“. In Großbuchstaben hielten sie alles fest, was sie wussten.



Und dass Potato das englische Wort für Kartoffel ist, lernten die Großeltern von ihren Enkeln. Mit lustigen Basteleien, einem Kartoffel-Sportfest und im Feuer gebackenen Folienkartoffeln ging eine aufregende und sehr interessante Woche zu Ende.



Ich bedanke mich recht herzlich bei unseren Eltern, die uns mit liebevoll gestalteten Herbstkörbchen unterstützen, bei Roland Teufel für seine immer wiederkehrende Geduld mit den Kindern und natürlich bei meinem Team für seine tollen Ideen und dem großen Engagement.

Bärbel Leichsenring
Leiterin der Kindertagesstätte „Happy-Kids“

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels

Jahreslosung 2012:

Jesus Christus spricht. Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12, 9

04. November 2012, 22. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Steffen Schuster

Dienstag, 06. November 2012

19.00 Uhr Bibelstunde
im Pfarrhaus

Mittwoch, 07. November 2012

14.00 Uhr Seniorenkreis
im Pfarrhaus

19.30 Uhr Erwachsenenkreis
im Pfarrhaus

Sonnabend, 10. November 2012, Martinstag

17.00 Uhr Start in der Kirche
Diakon Storch

11. November 2012, Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kinder-
gottesdienst
Pfr. Zirnstein

Dienstag, 13. November 2012

19.30 Uhr Männerwerk
im Pfarrhaus

Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Mädelkreis: freitags 16.30 Uhr in der Kirche
Jungchar: freitags 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Jugendchor: freitags 18.00 Uhr in der Kirche
Junge Gemeinde:
freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Christenlehre freitags

Klasse 1 – 3 14.00 Uhr
Klasse 4 und 5 15.00 Uhr
Klasse 6 16.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft:

sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschafts-
saal in Härtensdorf, außer am
11.11.2012, 14.30 Uhr, Be-
zirksmusikgottesdienst in der
Matthäuskirche in Oberhohn-
dorf

Kanzleistunde: montags, 15.00 – 18.00 Uhr
(Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen
Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand
Wildenfels



Kirche zu den Drei Marien *
Härtensdorf**

Monatspruch: November 2012

*Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.
2. Korinther 6, 16*

04. November 2012, 22. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Abendgottesdienst
Kindergottesdienst mit Abendbrot
Pfr. Zirnstein und Vorbereitungsteam

Sonnabend, 10. November 2012, Martinstag

17.00 Uhr Start in der Kirche Wildenfels
Diakon Storch

**11. November 2012, Dritttletzter Sonntag im Kirchen-
jahr**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kinder-
gottesdienst
Pfr. Richter

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Käte Rother geb. Dietrich im Alter von 76 Jahren

Außerdem:

Freiwilliger Kirchenchor: dienstags, 19.00 Uhr im
Pfarrhaus
Posaunenchor: mittwochs, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis: Donnerstag, 01.11.,
20.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrende: donnerstags, 16.15 Uhr
(außer in den Ferien)
Junge Gemeinde: freitags, 19.00 Uhr im
Pfarrhaus

Christenlehre montags:

Klasse 1 bis 4 um 14.30 Uhr
Klasse 5 und 6 um 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht dienstags:

Klasse 7 um 17.15 Uhr
Klasse 8 um 16.15 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft:

sonntags, 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal
in Härtensdorf, außer
am 11.11.2012, 14.30
Uhr, Bezirksmusikgot-
tesdienst in der Matt-
häuskirche in Ober-
hohndorf

Kanzleistunde: dienstags
17.00 – 19.00 Uhr
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen
Pfr. Richter und der Kirchenvorstand
zu Härtensdorf



**Die Kirchgemeinde der
St. Rochuskirche
zu Schönau lädt ein**

Sonntag, 04.11.2012 – 22. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Diakon Storch und
dem Jugendchor

Montag, 05.11.2012

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 06.11.2012

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Samstag, 10.11.2012 – Martinstag

17.00 Uhr Einladung für alle Kinder und Eltern in der
Kirche zu Wildenfels

Sonntag, 11.11.2012 – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit St. Viertel
gleichz. Kindergottesdienst

Dienstag, 13.11.2012

14.30 Uhr Frauendienst
19.00 Uhr Bauausschuss
19.00 Uhr Liegenschaftsausschuss
19.30 Uhr Innerer Ausschuss

Mittwoch, 14.11.2012

16.00 Uhr Bastelkreis

Sonntag, 18.11.2012 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Zirnstein
gleichz. Kindergottesdienst

Kindertreff

mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen
jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen
im Pfarrhaus Schönau
außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 montags 16.30 Uhr
Klasse 8 dienstags 16.15 Uhr in Härtensdorf

Chor donnerstags 19.00 Uhr
Kinderchor freitags 16.15 Uhr
Teeniechor freitags 18.00 Uhr in Wildenfels
Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen
Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Kirche Kirchberg

Neumarkt 23, Tel.: 037602 6325
Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel. 0160 5009617

Sonntags um 9.00 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr
Hl. Messe.
Ausnahmen: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr
Hl. Messe

Außerdem:**Donnerstag, 01.11.**

17.00 Uhr Hl. Messe (Allerheiligen)

Freitag, 02.11.

Kranken- und Hauskommunion
17.00 Uhr Gräbersegnung und Hl. Messe in der Friedhofskapelle Kirchberg

Montag, 05.11.

09.00 Uhr Hl. Messe anl. der Dekanatskonferenz

Mittwoch, 07.11.

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Sonntag, 11.11.

17.00 Uhr Martinsumzug, Beginn in der ev.-luth. Kirche Kirchberg

Dienstag, 13.11.

18.30 Uhr Bibellesen
19.30 Uhr Ökum. Abend in der ev.-meth. Kirche Kirchberg

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de
E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Vereinsnachrichten**Freundeskreis Wiesenburg e.V.
Hilfe zur Selbsthilfe**

Korporatives Mitglied der Gesellschaft
gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig
Ernst-Grube-Str. 109
08062 Zwickau
Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr
in Kirchberg, Gaststätte
„Zur Torschänke“, Torstraße 7

Gelungene Premiere

Der erste Werfertag auf der neu erbauten Diskus- und Hammerwurfanlage an der Landgaststätte in Wiesenburg, durchgeführt von der Sektion Leichtathletik des SV Rotation Langenbach, war ein großer Erfolg. Ein Großteil von Sachsens Wurfelite wetteiferte im Diskus- und Hammerwurf um beste Ergebnisse. Dabei fand die Siegerehrung nicht nach Altersklassen statt, sondern nach jenen Leistungen, die im Verhältnis zum Landesrekord der jeweiligen Altersklasse am Wertvollsten waren. Diese Sportler wurden mit Pokalen ausgezeichnet. Für weitere gute Leistungen hatte GÜ-Sport Sporttaschen zur Verfügung gestellt. Die Sektion Leichtathletik hatte sich auch Ehrengäste eingeladen, so Kornelia Ender-Grummt (vierfache Olympiasiegerin im Schwimmen in Montreal 1976) und deren Ehemann Steffen Grummt (8. Platz im Zehnkampf bei der Olympiade 1980 in Moskau und Weltmeister im Viererbob 1985) sowie Tino Häber (8. Platz im Speerwurf bei den diesjährigen olympischen Spielen in London). Tinos mitgebrachte Autogrammkarten gingen weg „wie warme Semmeln“.

Diese Veranstaltung ließ sich auch der Bürgermeister von Wildenfels, Herr Tino Kögler, nicht entgehen. Alle zollten den Organisatoren für ihr Engagement viel Lob. „Es ist sehr anerkennenswert, was Gunter Schmidt hier auf die Beine gestellt hat“, sagte Manuela Klaus, Mutter des Leichtathletik-Talents Maximilian Klaus aus Obercrinitz. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass neben dem Hauptorganisator viele fleißige Helfer am Werk waren. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Manfred Fischer, dem Wirt der Landgaststätte Wiesenburg, der Feuerwehr Schönau sowie Herrn Klaus Schulz für ihre umfangreiche Hilfe. Im sportlichen Bereich erzielten Maximilian Klaus (Zweiter bei den Deutschen Meisterschaften im Diskuswurf der U18) und Tony Zeuke (Dritter bei den Deutschen Meisterschaften im Diskuswurf der U18), die beide für LV 90 Erzgebirge starten, erneut hervorragende Ergebnisse. T. Zeuke siegte mit 53,99 m vor M. Klaus mit 53,12 m.

M. Klaus siegte außerdem im Hammerwurf mit einer persönlichen Bestleistung von 44,39 m. Alexander Schältig (AK M 14) vom heimischen Verein siegte im Diskuswurf mit

36,84 m sowie im Hammerwurf mit 36,68 m. Mit beiden Leistungen verfehlte er die D-Kadernorm nur knapp. Die Siegerehrung nahm Christian Sperling, Nachwuchstrainer beim LAC Erdgas Chemnitz, vor. Eine sehr gute Leistung erzielte die 16-jährige Alicia Hoffmann, die den Hammer auf 44,67 m schleuderte (D-Kadernorm).



Weitere gute Ergebnisse:

Julia König (W 15, LAC Erdgas Chemnitz)
Hammer 39,50 m
Tom Oesterreich (Männer, Lok Adorf)
Hammer 5 kg 64,59 m
Steffen Grummt (M 50, SV Rotation Langenbach)
Diskus 34,90 m
Michael Georgi (M 55, Motor Thurm)
Diskus 37,00 m

Serie: Sagen aus Wildenfels Der Sturz aus dem Bett

Anarg Friedrich war drei Jahre alt, als er Herrscher auf Wildenfels wurde. Vormünder vertraten ihn im Amt.

Aus Anarg Friedrich wurde ein überaus kluger Mann. Schon mit zweiundzwanzig Jahren war er Rektor an der Universität in Jena, beherrschte er mehrer Fremdsprachen, besaß eine große Bibliothek, reiste viel. Er hatte Verbindungen zu den großen Gelehrten seiner Zeit. In wirtschaftlichen Dingen besaß er wenig Geschick. Während seiner Herrschaft in Wildenfels gab es nur eine einzige Erwerbung: das Lehen Vielau.

Einmal war Anarg Friedrich wieder unterwegs. Doch diese Reise endete für ihn tödlich: Noch hier in Prag oder spätestens auf der Rückreise von Prag soll er durch einen Sturz aus seinem hohen adligen Bett gestorben sein. Der Reichsfreiherr Anarg Friedrich von Wildenfels starb am 26. Februar 1602. Das Grabdenkmal des Wildenfeser Schlossherren ist in der Sakristei der Kirche zu den Drei Marien *** in Härtensdorf zu sehen.

Dieser Beitrag wurde entnommen aus: Sagen und Geschichten aus dem Zwickauer Land von Constanze John.

P. S. Es bedarf wohl nicht viel Worte, dass die Sagen mit dem nüchternen, streng prüfenden Auge der wissenschaftlichen Kritik betrachtet werden dürfen. Ihr Inhalt ist nicht immer historische Wirklichkeit. Aber der romantische, wirklichkeitsfremde Hauch, der den Sagen innewohnt, nimmt unser Gemüt immer und immer gefangen. Wer darauf ausgeht, Klarheit und Wahrheit in den Sagen zu suchen, der wird nicht auf seine Rechnung kommen. Sie wollen mit dem Gemüt erfasst, mit dem Gefühl begriffen werden.

Nach Meyers Neues Lexikon sind Sagen: Kurze, zunächst mündlich verbreitete Erzählungen, wunderbarphantasie aus geschmückter Ereignisse in der Art von mythischen, historischen oder Naturvorgängen. Die Sage knüpft meist an Tatsachen an und bemüht sich – im Gegensatz zum Märchen – um personal- oder lokalhistorische Gebundenheit. Es gibt vor allem Helden-, Natur-, Wunder- und Ortssagen.

Zur vorletzten Ausgabe des „Wildenfeser Anzeigers“ sei zur Problematik „Reiter ohne Kopf“ Folgendes mitzuteilen: Bei einem Sachwissen ist festzustellen, dass es in „natura“ ein Reiterdenkmal „Reiter ohne Kopf“ z. B. in der Stadt Zwönitz gibt. Es befindet sich auf dem Ziegenberg in der Nähe der Staatsstraße S 270 und ist ca. 1,90 m hoch. Eine Schrifttafel am hölzernen Denkmal gibt nähere Auskunft zur traurigen Geschichte.

In der Annahme, dass der Gemütszustand der „Fam. Reinecke“ im Besonderen von „Frau Reinecke“ damit wieder hergestellt ist, können die jahrhundertealten Volks- und Wundersagen in den Köpfen der Bürger weiterleben.

Mit den besten Grüßen für Sie alle

Ihr Jochen König aus Wildenfels

4. Skatturnier 2012



gezoekkt wird um den

Pokal der Gemeinde
Langenweißbach

am 16.11.2012

im Speisesaal der Grundschule OT Weißbach

Infos bei Herrn Heberer, Tel: 0171/8213503

Treff: 17.°° Uhr Beginn: 18.°° Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Das Startgeld beträgt 5,- €. Anmeldungen können auch in der Gemeindeverwaltung Langenweißbach abgegeben werden.



FAHRZEUGE

Aufgrund eines Vertrages vom 31. Januar 1873 übernahm die Kgl. Sächsische Staatseisenbahn die Betriebsführung auf der Strecke bis zum Sammelbahnhof Pöhla, somit kamen die typisch sächsischen Lokbaureihen, später die Lokomotiven der DRG, der DR und zum Schluß die der DB AG zum Einsatz. Für die Anschlußbedienungen von Pöhla aus diente Anfangs ein 120-PS Dampflokomotiv der Fa. Krauss. 1895 wurden 2 weitere 160-PS Loks, ebenfalls von der Fa. Krauss beschafft. Die Sächs VT war auch über viele Jahre im Einsatz. 1954 begann schrittweise der Einsatz von Dieselloks mit den Baureihen V 10B, V 18 und V 60, ebenso wurden Dampfspeicherloks eingesetzt. Wegen der Ölknaptheit in der ehemaligen DDR wurden ab April 1982 bis August 1986 2 Lokomotiven der Br 86(86 607 und 86 744) planmäßig eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Buch "Der Zwickauer Steinkohlenbergbau und seine Kohlenbahnen" von Norbert Peschke. ISBN: 978-3-9808512-9-9

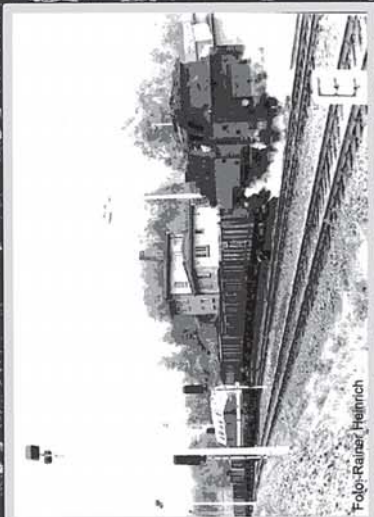


Foto: Rainer Heinrich

Am 28.09.1978 wurde auf dem Martin-Hoop-Schacht IV der letzte Hunt Steinkohle gefördert. Schon vor der Einstellung der Kohlebergbaues wandelte sich die Kohlenbahn teilweise zu einer Industriebahn. Im Rahmen der Nachfolgeindustrie (Betonplattenwerk usw.) wurde die Bahn im Bereich des Martin-Hoop-Schacht IV verlängert und umgebaut. Auf der Strecke wurden immer noch Kohlen transportiert, jetzt aber bergwärts zu den Kraftwerken Karl-Marx III und Martin-Hoop IV. Nach 1990 verringerte sich das Transportaufkommen schlagartig. Die letzten Züge mit Kohle fuhren im Dezember 1998 und ab 31.12. desselben Jahres ruhte der Verkehr endgültig. Der Eigentümer der Strecke ist heute die Zwickauer Energieversorgung GmbH.

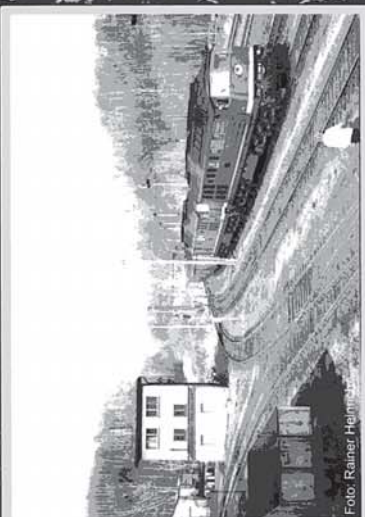
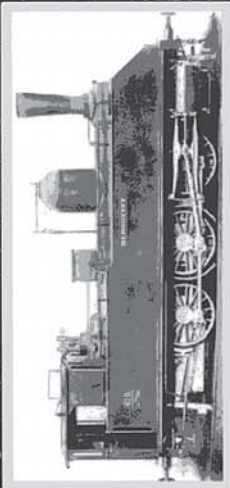


Foto: Rainer Heinrich



Lokomotive "Brückenberg"



Quelle: Rainer Heinrich

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



140 JAHRE BRÜCKENBERG-KOHLLENBAHN ZWICKAU 1872 - 2012

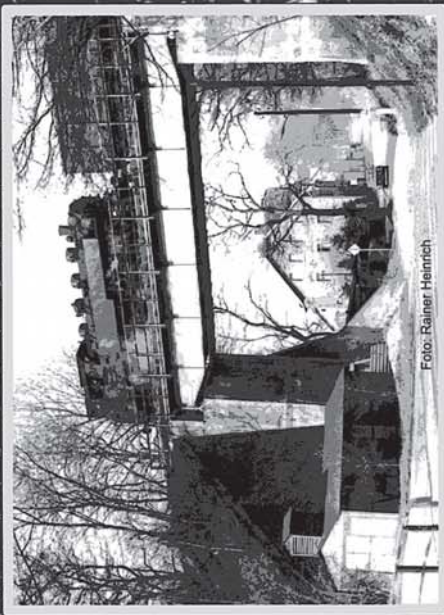
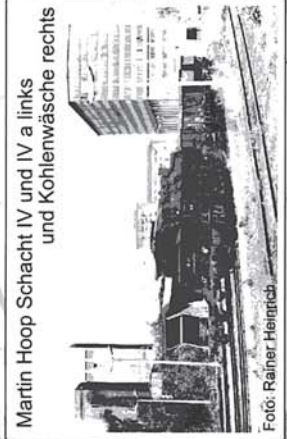
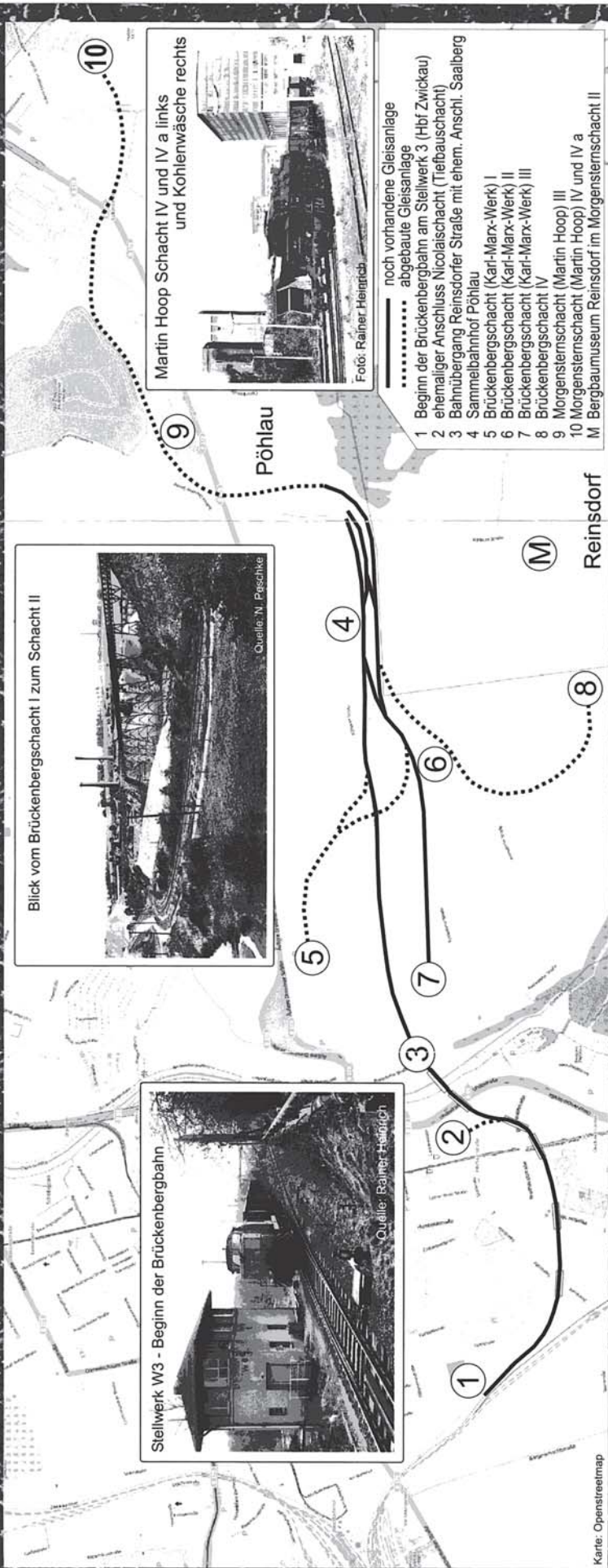


Foto: Rainer Heinrich

DIE LETZTE KOHLLENBAHN IM ZWICKAUER STEINKOHLLENREVIER

Seit 2009 bemüht sich der Förderverein Brückenbergbahn e. V. um den Erhalt der noch verbliebenen Strecke. Eine Verbindung zum Bahnhof Zwickau gibt es derzeit nicht. Die gesamte Strecke bis zum Martin-Hoop Schacht IV steht unter Denkmalschutz. Kontakt: Förderverein Brückenbergbahn e.V., Cainsdorfer Bergstraße 7, 08064 Zwickau, www.brueckenbergbahn.de, info@brueckenbergbahn.de Herr Baldusch Tel.: 0174/9696622, Herr Pester Tel.: 0151/61478108

BRÜCKENBERG-KOHLENBAHN ZWICKAU



- noch vorhandene Gleisanlage
- abgebaute Gleisanlage
- 1 Beginn der Brückenbergbahn am Stellwerk 3 (Hbf Zwickau)
- 2 ehemaliger Anschluss Nicolaischacht (Tiefbauschaft)
- 3 Bahnübergang Reinsdorfer Straße mit ehem. Anschl. Saalberg
- 4 Sammelbahnhof Pöhlau
- 5 Brückenbergschacht (Karl-Marx-Werk) I
- 6 Brückenbergschacht (Karl-Marx-Werk) II
- 7 Brückenbergschacht (Karl-Marx-Werk) III
- 8 Brückenbergschacht IV
- 9 Morgensternschacht (Martin Hoop) III
- 10 Morgensternschacht (Martin Hoop) IV und IV a
- M Bergbaumuseum Reinsdorf im Morgensternschacht II

Am 25. Juni 1855 wurde der Zwickauer Brückenberg-Steinkohlen-Verein gegründet. Die auf den Brückenberg getäufelten Schächte sollten an das Eisenbahnnetz angeschlossen werden, aber erst 1862 wurde der Antrag vom Kgl. Sächs. Ministerium für Finanzen genehmigt und 2 Jahre später begannen die Projektierungsarbeiten. Am 23. August 1870 unterzeichnete das Kgl. Sächs. Ministerium für Finanzen und der Vorstand der Brückenberg-Kohlenbahn den Vertrag über "den Bau und Betrieb einer die Kohlenwerke des Vereins mit dem Stationsplatz der Staatseisenbahn zu Zwickau verbindenden Zweig-eisenbahn". Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 und die schwierige Trassenführung verzögerten die Arbeiten an der Strecke. Am 24. Oktober 1872 erhielt das Ministerium die Meldung, dass die Kohlenbahn im Vormonat in Betrieb genommen wurde. Sie war die letzte Kohlenbahn im Zwickauer Revier. Ab Anfang 1873 wurde die Betriebsführung durch die Kgl. Sächs. Staatseisenbahn bis zum Bahnhof Pöhlau übernommen.

Unmittelbar nach Betriebsaufnahme begannen auch die Diskussionen über Personenverkehr auf der Strecke, welche aber während des gesamten Bestehens der Brückenbergbahn fruchtlos verblieben. 1882 wurde die Strecke durch die Stadt Zwickau höher gelegt, dadurch sind mehrere Bahnübergänge entfallen. In den Jahren bis 1892 wurden weitere Schächte mittels Anschlussgleisen an die Bahn angeschlossen, infolge dessen entwickelte sich der Bahnhof Pöhlau zum Dreh- und Angelpunkt der Brückenbergbahn. Am 18. Januar 1904 wurde der Morgensternschacht III fertig geteufelt, somit war auch eine Gleis-anbindung notwendig. Erste Entwürfe sahen eine Anschlussbahn von Pöhlitz vor, welche jedoch zugunsten einer Erweiterung der Brückenbergbahn vom Bahnhof Pöhlau aus verworfen wurde. Eine direkte Verlängerung der Strecke war aufgrund des Höhenunterschiedes vom Pöhlauer Bahnhof zur Dresdner Straße nicht möglich. Man entschied sich für den Bau von mehreren Aufstellgleisen in der Verlängerung des Bahnhofs Pöhlau und im

weiteren Verlauf folgte eine doppelten Spitzkehre mit einer Steigung von 1:25, ein Damm und die Überbrückung der Pöhlauer Strasse mittels einer 16,50m langen und 9,25m hohen Brücke mit weiteren Steigungen bis 1:33, einer Unterführung durch die Dresdner Straße bis zum Morgensternschacht III. Am 13. April 1909 verkehrte der erste Zug. Mit der Inbetriebnahme der neuen Strecke pendelte sich die Transportleistung über den Bahnhof Pöhlau bei ca. 400.000t pro Jahr ein und steigerte sich bis 1940 auf ca. 500.000t. Die nächste Erweiterung erfolgte im Jahr 1948 bis zum Morgensternschacht IV welcher auf Befehl der sowj. Militäradministration zum Hauptförderschacht des Müsenfeldes ausgebaut wurde. Die ca. 1,7 km lange Strecke hatte ebenfalls Steigungen bis zu 1:32 zu überwinden. Alle Züge ab dem Pöhlauer Bahnhof in Richtung Morgensternschächte wurden durch die Lokomotiven wegen der großen Steigungen geschoben. Die größte Jahrestransportleistung von Kohle wurde im Jahr 1969 mit ca. 900.000t erreicht.

Karte: Openstreetmap

Was sonst noch interessiert ...

Tipps zum Überwintern von Cabrio und Oldtimer

Meist sind Cabrio und Oldtimer mit einem Saisonkennzeichen versehen. Deshalb ist es jetzt an der Zeit, die automobilen Schätzchen in den Winterschlaf zu schicken. Wer sich Zeit nimmt, um seinen Wagen für die Überwinterung vorzubereiten, erlebt im Frühjahr keine bösen Überraschungen. Dabei sollten Außenhaut und Innenraum entsprechend gepflegt werden. Auch die Technik sollte gut für den Winterschlaf gerüstet sein. Last, but not least sollte in geeigneter Unterschupf gefunden werden.

Lack reinigen und inspizieren

Ein Augenmerk sollte der Karosserie gelten. Der Lack sollte abgewaschen werden, entweder von Hand oder in der Waschanlage. Wer von Hand wäscht, kann gleich die Lackoberfläche auf Schäden hin inspizieren. Reste von Vogelkot, Insekten-Ausscheidungen oder auf dem Lack sitzende Baumharze sieht man nicht gleich auf den ersten Blick. Bleiben sie auf dem Lack, können sie sich durch denselben hindurch fressen. Ist der Lack durch Stein Schlag beschädigt, sollten die Macken ausgebessert werden. Das Aufbringen von Hartwachs pflegt den Lack.

Ein Blick auf den Unterboden

Bei Fahrzeugen älteren Semesters lohnt ein Blick auf den Unterboden und in die Radhäuser. Das macht man am besten mit einer Hebebühne, einer guten Beleuchtung und einem Dampfstrahler. So könne Beschädigungen von Schutzschichten erkannt werden. Noch schlimmer ist es, wenn sich diese ablösen. Auch auf Rost sollte man achten.

Beim Cabrio das Stoffdach begutachten

Wer ein Cabrio mit Stoff- oder Textilverdeck besitzt, sollte dieses auf Risse oder auf aufgeplatzte Nähte hin untersuchen. Die Gummiprofile sollten mit speziellen Produkten wie zum Beispiel Silikon behandelt werden. Das Cabrio-Verdeck reinigt man am besten mit einer trockenen oder feuchten Bürste. Dabei bürstet man in Längsrichtung des Fahrzeugs, und zwar von vorne nach hinten. Man kann das Stoffverdeck auch mit klarem Wasser abspritzen. Befinden sich auf dem Stoff- oder Textilverdeck Flecken, sollte man bei der Auswahl der Reinigungsmittel auf diejenigen zurückgreifen, die der Autohersteller empfiehlt. Überwintert wird das Cabrio mit geschlossener Kapuze.

Innenraumpflege bei Cabrio und Oldie

Vor der Überwinterung sollte man auch dem Innenraum von Cabrio oder Oldtimer Beachtung schenken. Das Reinigen lässt sich mit Staubsauger und Schwamm mühelos erledigen. Bodenbeläge, die sich herausnehmen lassen, also Fußmatten oder Matten im Kofferraum, sollte man aus dem Fahrzeug entfernen. Entdeckt man dabei modrige oder feuchte Stellen, sollte man Ursachenforschung betreiben. Dabei sollten beispielsweise, sofern vorhanden, die Entwässerung des Schiebedachs, oder beim Cabrio die Gummiprofile des Verdecks gecheckt werden. Ist die Ursache gefunden, sollte man entsprechende Maßnahmen zur Behebung ergreifen. Für die Reinigung und Pflege von Lederpolsterungen sollte auf handelsübliche Mittel zurückgegriffen werden. Wichtig ist auch hier, die Empfehlungen des Autoherstellers zu beachten.

Inspektion lieber vorziehen

Ist bald schon eine Inspektion am Wagen fällig, sollte man überlegen, ob man diese nicht vorzeitig in einer Werkstatt ausführen lässt. Möglicherweise kann ein fachkundiger Blick aufs und ins Auto, die eine oder andere Schwachstelle entdecken und frühzeitig größere Reparaturen verhindern helfen. Als Beispiel können hier eine undichte Wasserpumpe oder ein maroder Auspufftopf genannt werden. Neben den Kfz-Werkstätten kann dies beispielsweise in den Prüfzentren des Automobilclubs ADAC durchgeführt werden.

Motor, Kühl- und Kraftstoffsystem

Vor der Ruhezeit im Winter sollte man das Motoröl wechseln. Im Öl befinden sich nämlich rostfördernde Bestandteile. Darüber hinaus sollte man davon absehen, den Motor aus seinem Winterschlaf mit kurzen Laufphasen zu wecken. Das ist für die Schmierung zwischen Kolben und Zylinderwand unvorteilhaft. Will man seinen Oldie oder sein Cabrio über mehrere Jahre stilllegen, sollte man ein Korrosionsschutzöl einfüllen. Um ein Einfrieren des Kühlsystems zu verhindern, sollte man den Frostschutzfaktor im Kühlmittel checken und wenn nötig, sollte Frostschutzmittel nachgefüllt werden. Hat man einen Metall-Kraftstofftank montiert, sollte man diesen mit Kraftstoff füllen. Das verhindert, dass sich im Tankinnern Rost bilden kann. Wer ein Fahrzeug mit Kunststofftank besitzt, braucht den Tank nicht zu füllen.

Cornelia Wahl

BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

**Max
Eißmann**



Inh. Kathrin Schönfeld

08107 Kirchberg • Torstraße 15
Tel.: (03 76 02) 6 58 03
Fax: (03 76 02) 6 58 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14

Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

Fahrschule Joram

- Ausbildung aller Führerscheinklassen
- Nachschulung während der Probezeit & Punkteabbau
- Führerschein ab 17
- Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz KOM/LKW

Anmeldungen jederzeit möglich.

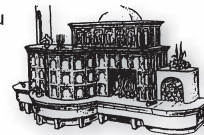
Wildenfeser Straße 1, 08134 Wildenfels
Telefon: 03 76 03 / 82 55 oder 87 05



HERDE und KAMINÖFEN ab 499,- € (solange Vorrat vorhanden!)

Ofenbau- und Fliesenlegermeister Dietz Schürer

- Kamin-, Kachelöfen- und Luftheizungsbau
- Ausführung von Fliesenverlege- und Natursteinarbeiten
- Verkauf von Herden, Öfen, Kaminöfen und Fliesen aller Art
- Reparaturen



Kirchberg • Auerbacher Str. 27 (Hintereingang) • Telefon: 03 76 02 / 6 49 88
Internet: www.ofen-fliesen-schuerer.de • E-Mail: info@ofen-fliesen-schuerer.de

Öffnungszeiten: Mo., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr Di., Do. 09.00 - 17.00 Uhr
Mi. 09.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

**Vertrauensmann
Thomas Kramer**
Telefon 037603 2008
Thomas.Kramer@HUKvm.de
Arno-Schmidt-Straße 22
08134 Wildenfels
Sprechzeiten:
Mo., Mi. 16.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Gebr. Bauer GmbH

**Gestaltung von Außenanlagen
Hofbefestigung jeder Art, Landschaftspflege**

Straße der Einheit 1 Tel.: 03 76 00 / 33 61
08115 Lichtentanne Fax: 03 76 00 / 5 02 55
OT Schönfels Funk: 01 71 / 6 76 42 18
Internet: www.landschaftsbau-bauer.de
E-Mail: info@landschaftsbau-bauer.de

Simson, MZ und AWO



**Ersatzteilversorgung und Fachberatung
Liefer- und Versandservice**

Bestellung per Telefon

0375 606 898 10

(Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr)

mopedersatzteil.laden - Zwickau-Cainsdorf - Wilkauer Straße 4

JORAM-REISEN – Reisen mit Herz

03.11.	Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz mit Aufenthalt	20,- €
05.11.	Obermaintherme Staffelstein (Eintritt extra)	19,- €
07.11.	Fahrt ins Blaue zur Ausgabe des neuen Reisekataloges Reisesaison 2013 , incl. Kaffeetrinken, Programm, Abendessen	35,- €
11.11.	Martinsgans-Essen in der Räuberschänke Frankenstein Progr. mit Stephan Malzdorf , Kaffeetrinken, Tanz	48,- €
13.11.	Schlachtfest in der Kuhbergbaude incl. Mittagessen, Göltzschtalrundfahrt mit Reiseleitung, Kaffee mit Musik	42,- €
15.11.	Fahrt zur „ Moorwichtel-Manufaktur “ nach Hartmannsdorf incl. Eintritt, Geschenk, Kaffee, Mögl. zum Einkauf	24,- €
18.11.	Martinsgans-Essen im Landhotel „Zum grünen Baum“ incl. Mittagessen, Progr. mit Silvio Kuhnert, Kaffeetrinken	48,- €
19.11.	Einkaufsfahrt nach Bad Muskau	23,- €
22.11.	Schlachtfest in der Fichtestube Rammenau incl. Mittagessen, Musik & Humor, Einkaufstour zu den Landfleischern, Kaffeetrinken	46,- €
26.11.	Rudy Giovannini in der Silberscheune Pobershau incl. Mittagessen, Autogrammstunde, Kaffeetrinken, Tanz	72,- €
29.11.	Kathrin & Peter in der Pobershauer Silberscheune incl. Mittagessen, Autogrammstunde, Kaffeetrinken, Tanz	74,- €
30.11.	Neunerlei-Essen im Ratskeller Annaberg , Stadtrundgang, Kaffeetrinken, musikal. Unterhaltung, Pyramidenanschieben	43,- €
01.12.	Adventsführung auf Schloss Wackerbarth incl. Empfang mit Glühwein u. Stollen, Führung, Weinprobe, Weihnachtsmarkt	36,- €
02.12.	Erzgebirge incl. Mittagessen auf dem Bärenstein , Schlittenfahrt, Kaffeetrinken, Abschiedsschnaps, Lichterfahrt	45,- €

Polnisches Riesengebirge

Hirschberg – Bad Warmbrunn
Busfahrt, Ü/HP,
Silvesterfeier mit Musik & Tanz
Rundfahrt Riesengebirge, Ausflüge

30.12. – 02.01.13 p.P. 429,- €

Silvester Oberpfälzer Wald

4-Sterne Hotel Gut Matheshof
Busfahrt, Ü/HP, Silvesterfeier,
Fackelwanderung mit Glühwein-
stopp, Ausflug Vilstal

30.12. – 01.01.13 p.P. 295,- €

Weihnachten & Silvester

22.12. – 27.12. Karlsbad
22.12. – 27.12. Bad Alexander-
bad im **Fichtelgebirge**
30.12. – 02.01. Silvester in
Oberbayern, Mühldorf am Inn
30.12. – 02.01. **Südböhmen**
30.12. – 02.01. Linz mit Silvester-
schiffahrt auf der Donau
31.12. **Schützenhaus Sosa**
31.12. **Berghotel Bärenstein**
31.12. **Kulturhaus Aue**
31.12. All inklusive **Zschorlau**

Silvester in der Königstad Beroun bei Prag

Busfahrt, Ü/HP, Silvesterfeier, Prag
mit Stadtführung und Moldau-
schiffahrt, Pilsen mit Stadt- und
Brauerei, Bierprobe

30.12. – 02.01.13 p.P. 369,- €

Information & Buchung:

Büro Wildenfels ☎ 03 76 03 - 82 55
Büro Hartenstein ☎ 03 76 05 - 6 88 60

Unser Reiseprogramm finden Sie auch auf www.joram-reisen.de.

- ▶ 5 Stück
- ▶ 170g glänzend
- ▶ DIN A4

schon ab

30,-

inkl. MwSt.
und Versand



Foto-
kalender



primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.primoprint.de

WINTER-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 1. NOVEMBER BIS 31. DEZEMBER 2012

WINTER-CHECK

Zu Ihrer Sicherheit prüfen wir den Zustand Ihrer:

- Bremsen
- Flüssigkeitsstände
- Reifen
- Klimaanlage
- Beleuchtung
- Wischerblätter
- u. v. a. m.



für **14,90 €**

Weitere attraktive Winter-Angebote jetzt bei uns.

RENAULT SERVICE



Schneeberger Straße 62
08134 Langenweißbach
Telefon: 03 76 03 / 83 38

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

Markengeräte
zu guten Preisen



**Ihr Partner für
Haushalt & Gewerbe**

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch-Str. 2
Tel. 35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6

Alle Titel sind erhältlich bei:

→ www.amazon.de

→ www.geigerverlag.de

→ Ihrer Buchhandlung

JOCHEN KÖNIG
Wildenfels/Erzgebirge

mit seinen Ortsteilen
Härtensdorf, Schönau, Wiesenburg, Wiesen



Bilder aus vergangenen Tagen

Ein ideales Geschenk

Wildenfels/Erzgebirge

Umfang: 96 Seiten mit 150 s/w- und 10 Farbbildern

Format: 23 x 21,5 cm

Herausgeber: Stadtverwaltung
Wildenfels

ISBN: 978-3-86595-366-7

Erhältlich bei der
Stadtverwaltung Wildenfels



1233
Stadt Wildenfels